

## THEMEN

Organisierter  
Fahrdienst Seite 2

Ehrenamtliche  
gesucht Seite 2

Schwerbehinderung  
– was bedeutet das?  
Seite 2

## NACHGEFRAGT

Zu Hause altern:  
Chancen und  
Herausforderungen



Dr. Ingeborg Gräßle, MdB

Warum möchten Menschen im vierten  
Lebensabschnitt zu Hause wohnen?

Jeder träumt von selbstbestimmtem Altern im eigenen Zuhause. Die hohen Kosten für alternative Lösungen sind oft schwer zu tragen. Ambulante Hilfen ermöglichen würdevolles Altern zu Hause, abhängig von Hilfebedarf und verfügbarer Unterstützung. Pflegeheime sind sinnvoll, wenn zu Hause keine Option ist. Kosten spielen also eine Rolle, aber es geht primär um Lebensqualität, unabhängig vom Ort.

Wie kann die Politik unterstützen?

Der Ausbau ambulanter Strukturen ist entscheidend, da fast 80 % zu Hause gepflegt werden. Bezahlbare Heimlösungen benötigen Zuschüsse zum Heimbau und ausländische Fachkräfte müssen anerkannt werden. Zudem muss die ärztliche Betreuung verbessert werden, Pflegekräfte benötigen mehr Befugnisse. Pflegegeld hilft, aber die Pflegeversicherung deckt nur einen Teil. Selbstvorsorge ist entscheidend.

Wird im persönlichen Umfeld über die  
Versorgung im Alter diskutiert?

12 Jahre begleitete mich das Pflege-thema, als meine Eltern pflegebedürftig wurden. Mit externer Unterstützung pflegte ich beide im Elternhaus. Trotz Herausforderungen möchte ich die Pflegejahre nicht missen. Diese Erfahrungen ließen mich wachsen und ermöglichten meinen Eltern ein Leben in den eigenen vier Wänden.

## LEITARTIKEL

# Ehrenamt in Deutschland – eine aktuelle Bestandsaufnahme



Zahlreiche neuere Untersuchungen zeigen ein vielschichtiges Bild des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland. Über 40 % der Bürgerinnen und Bürger engagieren sich freiwillig in der Gesellschaft. Vor allem die älteren Menschen profitieren von der sozialen Teilhabe und den persönlichen Kontakten, da dies meist einen deutlichen Zugewinn an Lebensqualität bedeutet. Studien zeigen, dass die Ehrenamtlichen vor allem innerhalb der eigenen Generation Zeit investieren. So sind die Angebote für die Seniorinnen und Senioren ohne deren Eigeninitiative nicht denkbar. Es macht deshalb Sinn, die Zahlen der Ehrenamtlichen genauer zu analysieren.

40,3 % der Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg sind ehrenamtlich aktiv, die meisten bringen sich in Vereinen, derzeit gibt es ca. 600 000 Vereine in Deutschland, ein. Ehrenamt-

liche Tätigkeiten in den Bereichen Sport und Bewegung liegen mit 37 % an der Spitze, gefolgt von Schulen, Kirchen, Kindergärten sowie weiteren sozialen Bereichen – mit je 20 %.

Auch die Schulbildung der Ehrenamtlichen wirkt sich auf den zeitlichen Umfang des Engagements aus: Menschen mit niedrigeren Schulabschlüssen machen einen Anteil von 28 % aus, Personen mit höherem Bildungsabschluss kommen auf 52 %. Ursächlich dafür ist laut Studie die finanzielle Unabhängigkeit der Ehrenamtlichen mit höherer Bildung. Studien zeigen auch, dass sich das Gefälle zwischen Ost und West immer mehr angleicht. Ebenfalls zeigt sich, dass sich Frauen und Männer im gleichen Umfang freiwillig engagieren, die aktivste Gruppe sind Personen im Alter zwischen 30 und 49 Jahren. In den vergangenen Jahren hat sich das Internet immer mehr

auf die Rekrutierung von Ehrenamtlichen ausgewirkt. Es gibt Online-Plattformen, auf denen Menschen für freiwillige Tätigkeiten gesucht werden oder Vereine und Organisationen nach Engagierten suchen. Gleiches gilt für den Aufbau zivilgesellschaftlichen Engagements nach Katastrophen wie Überschwemmungen oder Erdbeben, das heutzutage meist über das Internet organisiert wird. Diese Entwicklung unterstreicht die wachsende Bedeutung des Internets für ehrenamtliches Engagement und weist auf die Vielfalt von Möglichkeiten hin, die sich an den Interessen und Fähigkeiten der Menschen orientieren. In einer flexiblen Gesellschaft sind daher flexible Angebote gefragt. Untersuchungen zeigen, dass maßgeschneiderte ehrenamtliche Angebote einen positiven und nachhaltigen Einfluss auf die Motivation zur Freiwilligenarbeit haben können.

## WARUM BELISA?

**Cornelia Scharfenecker:** „Seit belisa Böbingen gegründet wurde, bin ich als Schriftführerin dabei und mag meine Arbeit im Verein sehr. Die Leistungen von Dr. Högerle und Christine Bart beeindrucken mich immer wieder. Ihr Engagement macht Böbingen zu einem vorbildlichen Ort. Ich bin stolz, ein Teil dieses inspirierenden Teams zu sein. Es wäre schön, wenn noch mehr Böbingerinnen und Böbinger dem Verein beitreten würden, um unsere Gemeinschaft weiter zu stärken.“



Seit der Gründung von belisa Böbingen e.V. sind Hilde Bopp (r.) und Cornelia Scharfenecker (l.) Mitglieder. Während Hilde Bopp von den Angeboten profitiert, engagiert sich Cornelia Scharfenecker als Schriftführerin und unterstützt aktiv die Vereinsarbeit.

**Hilde Bopp:** „Die Teilnahme an den interessanten Vorträgen von belisa ermöglicht es mir, alte Freundinnen zu treffen und mich mit ihnen über alles auszutauschen. Besonders interessiere ich mich für die Vorträge zu gesundheitlichen Themen und dem Thema „Zu Hause leben im Alter“, hier erfahre ich immer wieder Neues und Wissenswertes, das ich dann mit meinen Kindern besprechen kann. Zusätzlich nehme ich gerne an den Treffen im Café Rosengarten teil. Die Nachmittage dort sind immer besonders nett.“

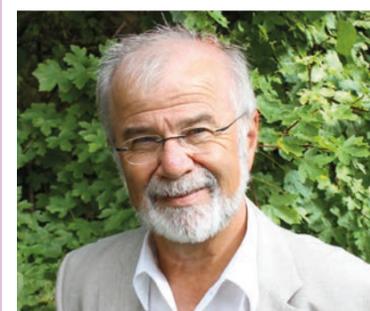
## KOMPAKT

### Informationen zu

- 1 Fachpflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen
- 2 Versorgung mit Produkten für den Alltag und Belieferung von Medikamenten
- 3 Barrierefreies Wohnen
- 4 Selbstbestimmtes Wohnen durch altersgerechte Assistenzsysteme
- 5 Information über die sozialen Dienste des Elisabethenvereins Böbingen e.V.
- 6 Sozialrechtliche Beratung mit Schwerpunkt Patientenverfügung und Schwerbehinderung
- 7 Vorträge zu Gesundheitsthemen
- 8 Maßnahmen zur Gesundheitsprävention

## EDITORIAL

### Ehrenamt im Wandel der Zeit



Liebe Leserinnen und Leser, vor 200 Jahren dokumentierte man erstmals bürgerschaftliches Engagement, als Menschen sich in Vereinen und Genossenschaften für das Wahlrecht und Bewegungsübungen zusammenschlossen. Das moderne Ehrenamt zeichnet sich durch passgenaue Konzepte aus, ist themenbezogen, zeitlich begrenzt und zunehmend geschlechtsbezogen. Es ermöglicht eine effektive gesellschaftliche Teilnahme, wobei das gemeinsame Ziel aller Ehrenamtlichen die persönliche Weiterentwicklung durch wertvolle Erfahrungen ist.



Ihr Dr. Peter Högerle

## FAHRDIENST BÖBINGEN

Organisierter  
Fahrdienst

Der organisierte Fahrdienst des Elisabethenvereins konnte im Mai dieses Jahres auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Damit ist er einer der ersten derartigen Dienste im Ostalbkreis und sogar in Baden-Württemberg.

Die gesellschaftlichen Veränderungen in den 1990er-Jahren haben die Verantwortlichen des Elisabethenvereins, zuvorderst Dr. Peter Högerle, im Jahr 1995 veranlasst, neue Konzepte und eine breite Palette von Diensten für die ambulante Versorgung von betreuungsbedürftigen Menschen zu entwerfen, wie zum Beispiel die organisierte Nachbarschaftshilfe. 1998 erfolgte der Startschuss für weitere Projekte, hierunter der organisierte Fahrdienst und der Treff am Donnerstag.

Der Fahrdienst entwickelte sich im Laufe dieses Vierteljahrhunderts zu einer beispielhaften Erfolgsstory. Davon zeugen nicht nur die vielen positiven Rückmeldungen der ca. 25.000 Fahrgäste, sondern auch die Tatsache, dass viele Fahrdienste in der Region das Böbinger Modell als Vorbild nahmen. Der organisierte Fahrdienst des Böbinger Elisabethenvereins ist besonders für ältere und mobilitätseingeschränkte Personen gedacht. Die Fahrten werden nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt, wobei die Fahrgäste von zu Hause abgeholt und zu ihren gewünschten Zielen gebracht werden, wie zum Arzt, zur Apotheke, zur Bank oder zum Einkaufen. Falls erforderlich, kann eine Begleitperson für Fahrgäste während der Fahrt sowie beim Ein- und Aussteigen selbstverständlich gerne unterstützen. Zudem gibt es eine Einstiegs-

SENIORENZENTRUM  
Böbingen an der Rems  
Fahrdienst

hilfe für Fahrgäste mit Gehbehinderungen. Leider können allerdings keine Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, transportiert werden.

Das vom Fahrdienst abgedeckte Einzugsgebiet umfasst die Gemeinde Böbingen sowie außerhalb des Ortes einen Umkreis von bis zu ca. 15 Kilometern. Für Veranstaltungen im Böbinger Seniorencentrum und im Bürgersaal des Rathauses während der Woche kann der Fahrdienst ebenfalls genutzt werden.

*Leiter des Fahrdienstes*  
Otto Betz und Albert Klotz

*Fahrzeiten*  
Mo.–Fr. von 8.00–17.00 Uhr

*Anmelden von Fahrten*  
Mo.–Fr. von 17.00–18.00 Uhr  
unter Telefon 07173 920682

*Eine frühzeitige Anmeldung ist von Vorteil.*

*Wir haben keine festen Fahrtgelte. Um unsere Betriebskosten zu decken und unser Angebot aufrechterhalten und weiterführen zu können, freuen wir uns natürlich über jede angemessene finanzielle Spende.*

## EHRENAMTLICHE GESUCHT

Wir suchen Ehrenamtliche!  
Wir suchen Sie!

belisa Böbingen e.V.  
**belisa  
magazin**

**Aufgabe:**  
Austeilen der belisa Magazine in jeden Haushalt.

**Einsatz:**  
2 x pro Jahr, je 2 Stunden

**Kontakttelefon:**  
07173 7102802 – Christine Bart  
07173 3411 – Dr. Högerle



**Café  
Rosengarten**

**Aufgabe:**  
Tische decken und abräumen.  
Service.

**Einsatz:**  
Alle 14 Tage am Mittwoch von  
13.00–17.00 Uhr



**Organisierter  
Fahrdienst**

OFD Böbingen

**Aufgabe:**  
Fahrten zum Arzt, in das Krankenhaus, zur Therapie, zu Veranstaltungen.

**Einsatz:**  
Alle 3–4 Wochen, 1 Tag,  
8.00–17.00 Uhr  
Am Vortag von 17.00–18.00 Uhr  
Telefondienst

**Ansprechpartner:** 07173 920682



**Organisierte  
Nachbarschaftshilfe**

**Aufgabe:**  
Helfen. Begleiten. Spielen.  
Betreuen. Zuhören.

Voraussetzung ist eine Basis-schulung von 8 x 3 Stunden.

**Einsatz:**  
In Absprache mit der Einsatz-leiterin Sandra Buck.

**Kontakt:**  
nachbarschaftshilfe@  
elv-boebingen.de



## RECHTLICHES

## Schwerbehinderung – was bedeutet das?

Nach dem SGB IX können Personen, die körperliche, seelische Behinderungen oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, eine Einstufung ihres Grades der Behinderung (GdB) beantragen. Schwerbehindert sind Personen mit einem GdB von mindestens 50 v. H., behindert sind Menschen mit einem GdB von mindestens 20 v. H. Die Einstufung auf Anerkennung nach dem Schwerbehindertenrecht muss schriftlich beim Landratsamt, Dezernat Integration und Versorgung, 73430 Aalen, Stuttgarter Straße 41, beantragt werden. Wird diesem Antrag zugestimmt, erhält der Antragsteller ab einem GdB von 50 v. H. einen Schwerbehindertenausweis.

Eine Besonderheit ist der Antrag auf Gleichstellung von Personen, die unter einem GdB von 50 v. H. aber mindestens 30 v. H. eingestuft wurden, wenn sie wegen der

Funktionseinschränkungen einen Arbeitsplatz nicht erlangen oder erhalten können.

Neben dem GdB sind jedoch weitere gesundheitliche Merkmale Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen. Werden diese gesundheitlichen Merkmale auf Antrag zuerkannt, enthält der Ausweis folgende Merkmale:

**G** Bewegungsfähigkeit beeinträchtigt im Straßenverkehr, kostenlose Fahrten im ÖPNV

**aG** außerordentliche Gehbehinderung, Berechtigung für die Benutzung des Parkplatzes für Behinderte

**HH** für Hilflosigkeit

**RF** für Befreiung Rundfunk- und Fernsehgebühren

**B** für Mitnahme einer Begleitperson

**BI** für Blindheit

**GI** für Gehörlosigkeit

**TBI** für Taubblindheit

Die Anerkennung dieser Merkmale bringt Erleichterungen und steuerliche Vorteile mit sich. Die Rechte nach dem SGB IX beziehen sich auf Kündigungsschutz, Zusatzurlaub, Hilfen zur Erlangung eines Arbeitsplatzes sowie Unterstützung bei der Wohnungssuche. Arbeitgeber sollten über die Einstufung nach dem Schwerbehindertenrecht informiert werden, um dieses Recht wahrnehmen zu können.

## Information

Belisa Böbingen informiert und berät zu dem Schwerbehindertengesetz und unterstützt bei der Antragstellung. In diesem Fall vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter Telefon 07173 7102802 oder per E-Mail unter: [post@belisa-boebingen.de](mailto:post@belisa-boebingen.de).

MOBILITÄT

# Mitfahrbänkle – für eine bessere Mobilität in Böbingen



So ein Mitfahrbänkle wie in der Jagstregion soll kommandes Jahr auch in Böbingen stehen

Früher war es eine gute Tradition, eine Nachbarin oder einen Nachbarn in seinem Auto mitzunehmen oder aber die Einladung zum Mitfahren dankbar anzunehmen. Der Wunsch nach Eigenständigkeit und Unabhängigkeit führte jedoch in den letzten Jahren dazu, dass immer mehr Autos mit nur einer Person besetzt unterwegs sind.

Mit neuen Angeboten für die regionale, in der Regel innerörtliche Mobilität wollen wir nun diese frühere Alltagskultur wieder aufgreifen.

Mobilität bedeutet soziale Teilhabe. Wir benötigen diese Beweglichkeit für die Fahrt zum Arbeitsplatz, für Ausflüge, zum Einkaufen, für Besuche, Veranstaltungen und vieles andere. Wenn wir nicht mobil sind und die örtlichen Angebote für eine bessere Mobilität nicht anneh-

men, vereinsamen wir. Damit geht uns viel an Lebensqualität verloren.

Eine neue Form eines zusätzlichen und ergänzenden Mobilitätsangebotes ist das Projekt der Mitfahrbänkle, die in einer Gemeinde und idealerweise auch in den Nachbargemeinden aufgestellt werden. Durch die Benutzung wird den vorbeifahrenden Autofahrerinnen und Autofahrern signalisiert, dass ich wünsche, von A (Mitfahrbank) nach B mitgenommen zu werden. Welche Argumente sprechen für dieses Angebot: größere Mobilität aller Bürgerinnen und Bürger in der Region Rosenstein, wirtschaftliche Aspekte durch bessere Auslastung der Autos, soziale Aspekte durch Kommunikation und nicht zuletzt umweltpolitische Aspekte durch weniger Autoverkehr.

Der Gemeinderat Böbingen hat deshalb im Sommer dieses Jahres beschlossen, sich an dieser Mobilitätsaktion zu beteiligen.

Mehr Informationen zu diesem Angebot und den Themen Sicherheit und Haftung beim Mitfahren, über die Standorte der Mitfahrbänkle in Böbingen sowie den Start dieser Aktion werden rechtzeitig der Öffentlichkeit mitgeteilt.

**Information**

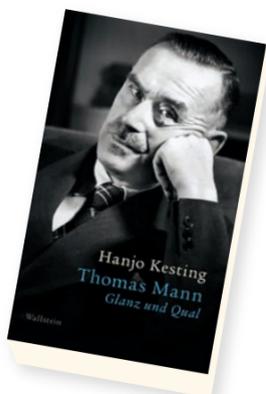
Die genaue Positionierung des Mitfahrbänkles Böbingen ist derzeit noch nicht beschlossen. Sobald dies feststeht, informiert Sie die Gemeinde Böbingen. Initiator der Mitfahrbänkle Böbingen ist der Ostalbkreis.

BUCHTIPP

## Thomas Mann „Glanz und Qual“

von Hanjo Kesting

Ein Buch über diesen großen Schriftsteller, über den schon zu Lebzeiten großen Dichtersfürsten, zur Einführung wie auch zur Vertiefung. Sein weiter Weg vom Anhänger der Monarchie bis zum Kampf gegen den Nationalsozialismus wird von Kesting feinsinnig analysiert sowie klug und elegant beschrieben.



Wallstein Verlag Göttingen

WITZECKE

## Geschenke

Ein Papa resümiert: „Ich weiß jetzt, warum Weihnachten in meiner Kindheit so schön war, ich musste die Geschenke nicht bezahlen!“

## Gans

Fragt eine Gans eine andere: „Glaubst du an ein Leben nach Weihnachten?“

AUF EINEN BLICK

## Das belisa-Netz



Gemeinde Böbingen	Mehr Infos unter 07173 7102802	Johanniter Seniorenhäuser
Johanniter-Unfall-Hilfe Ostwürttemberg	<b>belisa</b>	Handels- und Gewerbeverein Böbingen (HGV)
Ökumenische Sozialstation Rosenstein	Adler-Apotheke Barbara Alemazung	Sanitätshaus Weber & Greissinger

TECHNIK-TIPP

## Tablet für Senioren



Tauchen Sie spielend leicht in die digitale Welt ein – Senioren-Tablets machen es möglich! Ein handliches, flaches Gerät mit berührungsempfindlichem Bildschirm vereint die Funktionen von Computer und Smartphone. Ob Technik-Neuling oder erfahrener Nutzer, ein seniorenfreundliches Tablet eröffnet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten. Schnell im Internet recherchieren, in Kontakt mit Ihren Lieben bleiben oder Bilder aufnehmen und versenden – all das wird leicht zugänglich. Der großzügige Bildschirm ermöglicht zudem bequemes Lesen von

Nachrichten, Büchern oder das Lösen von Rätseln. Spezielle Gesundheits- und Fitness-Apps helfen, Vitalwerte zu überwachen und zu einem aktiven Lebensstil zu inspirieren. Ein weiterer Vorteil: Tablets gibt es in verschiedenen Preiskategorien, schon ab 70 Euro können Sie einsteigen.

Entdecken Sie die Freude der Technologie – es war nie einfacher, die digitale Welt zu erkunden!

Mehr Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle belisa, Telefon: 07173 7102802

Schenken Sie sich oder Ihren Liebsten zu Weihnachten eine Mitgliedschaft bei belisa Böbingen!

## Beitritt zu belisa Böbingen



Ich möchte bei belisa Böbingen e.V. aufgenommen werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20 Euro/Jahr. Bitte senden Sie mir weitere Informationen an folgende Adresse:

Vor- und Zuname: .....

Straße, Nummer: .....

PLZ, Wohnort: .....

Oder per E-Mail: .....

Bitte im Rathaus oder im Seniorenzentrum, Scheuelbergstr. 1, abgeben.

TERMINE

25. Januar 2024

Georgien – ein Streifzug durch den Kaukasus

Vortrag von Maria Galuschka, 19.00 Uhr, Bürgersaal Rathaus

18. April 2024

„M. Parkinson“

Ursachen, Beschwerden, Diagnostik, Therapie, Möglichkeiten der Prävention, Dr. med. Eric Jüttler, Chefarzt Neurologie am Ostalbklinikum Aalen, 19.00 Uhr, Bürgersaal der Gemeinde Böbingen

12. Mai 2024

Muttertagskonzert

mit der Veeh-Harfen-Gruppe, 18.00 Uhr, Bürgersaal der Gemeinde Böbingen

DIE BESONDERE ZAHL

15,7 Mio.

15,7 Millionen Ehrenamtliche gab es im Jahr 2022 in Deutschland. Über die Hälfte der Ehrenamtlichen war über 50 Jahre alt.

AUSBLICK AUSGABE 18

belisa magazin

Lesen Sie im nächsten belisa magazin im Sommer 2024:

Quartiermodell Böbingen

FIT MIT BELISA

Dehnübungen für die Unterarme



Unterarme



Dehnen wirkt sich nachweislich positiv auf den gesamten Bewegungsapparat aus. Selbst statisches Dehnen, ohne sich davor gezielt aufzuwärmen, hilft, den Bewegungsradius der betreffenden Gelenke zu erweitern.

Stellen Sie sich mit hüftbreitem Abstand auf, halten Sie die Beine leicht gebeugt. Wenn Sie nicht gerne stehen, können Sie die Übung natürlich auch im Sitzen durchführen. Setzen Sie sich hierfür einfach auf einen bequemen Stuhl und lehnen Sie sich während der Übung nicht an. Strecken Sie den rechten Arm aus, sodass die Handfläche nach vorn zeigt und die Fingerspitzen nach unten weisen – wenn Sie möchten, können Sie die Übung auch so durchführen, dass die Fingerspitzen nach oben zeigen. Umfassen Sie Ihre Finger mit der linken Hand und ziehen Sie sie behutsam zu sich heran, bis Sie einen Dehnreiz verspüren, versuchen Sie die Dehnung für ca. eine Minute zu halten. Führen Sie die Übung auch auf der anderen Seite durch.

IMPRESSUM

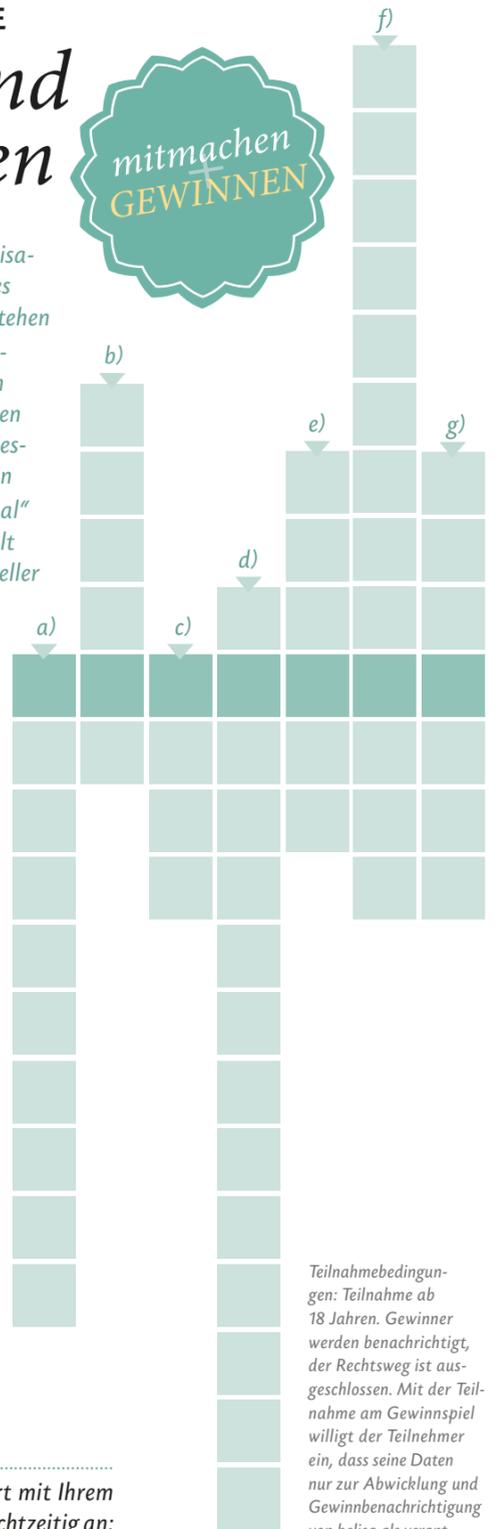
Herausgeber: belisa Böbingen e.V., Scheuelbergstraße 1, 73560 Böbingen/Rems  
 Telefon 07173 7102802, Fax 07173 920683  
 post@belisa-boebingen.de  
 www.belisa-boebingen.de  
 Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Peter Högerle  
 Konzeption, Redaktion & Realisation: ecomBETZ PR GmbH, www.ecombetz.de  
 Fotos: S.1 pixabay; S.2 belisa, privat; S.3 belisa; S.4 ecomBETZ PR GmbH  
 Reproduktion und Vervielfältigung nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch den Förderverein belisa.

FÜR KLUGE KÖPFE

Raten und gewinnen



- a) Der organisierte ... des Elisabethenvereins feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen
- b) Einen ... auf Schwerbehinderung können Menschen mit körperlichen, seelischen Behinderungen oder Sinnesbeeinträchtigungen stellen
- c) Das Buch „Glanz und Qual“ von Hanjo Kesting handelt von dem großen Schriftsteller Thomas ...
- d) Kommendes Jahr soll in Böbingen auch ein ... aufgestellt werden, sodass Bürgerinnen und Bürger wieder mobiler sein können
- e) Handliches flaches Gerät mit berührungsempfindlichem Bildschirm
- f) 15,7 Millionen ... gab es im Jahr 2022 in Deutschland
- g) Dehnen hilft den Bewegungsradius der ... zu erweitern



Preise

- 1 80-Euro HGV Gutschein
- 2 60-Euro HGV Gutschein
- 3 40-Euro HGV Gutschein

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse rechtzeitig an:

Geschäftsstelle belisa · Scheuelbergstr.1 · 73560 Böbingen oder geben Sie die Teilnahmekarte in der Geschäftsstelle ab bzw. werfen Sie sie in den Briefkasten des Elisabethenvereins im Seniorenzentrum.

Teilnahmebedingungen: Teilnahme ab 18 Jahren. Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel willigt der Teilnehmer ein, dass seine Daten nur zur Abwicklung und Gewinnbenachrichtigung von belisa als verantwortlicher Stelle im Sinne des BDSG gespeichert und verwendet werden.

Teilnahmeschluss: 15.2.2024

BELISA-RÜCKBLICK



V. l. n. r.: C. Bart, B. Müller (1. Preis), A. Nowak (2. Preis), R. Priemer (3. Preis) und Dr. Högerle



Senioren-gymnastik – Angebot von belisa bei der Feier „50 Jahre Ostalbkreis“



belisa-Gedächtnistraining



Vortrag „Wenn zahlreiche Gelenke schmerzen, ist das immer Rheuma“, mit Dr. med. Volker Sachsenmaier

50 Jahre Ostalbkreis

Am 16.9.2023 feierte Böbingen „50 Jahre Ostalbkreis“ mit Sport und Bewegung im „Park am alten Bahndamm“. Vorgestellt wurden das Gedächtnistraining und sportliche Übungen für Senioren.

Vortrag

Im November hielt der erfahrene Internistische Rheumatologe und Ärztliche Leiter des MVZ der Kliniken Ostalb Aalen einen informativen Vortrag zum Thema Rheuma.

DABEI SEIN

Wege zu belisa

- Mitgliedschaft (20 Euro/Jahr)
- Spende
- Teilnahme an Veranstaltungen
- Ehrenamt
- Kooperationspartner

Sie wollen bei belisa aktiv werden?

Mehr Informationen: Geschäftsstelle belisa Scheuelbergstraße 1 73560 Böbingen

Telefon 07173 7102802

post@belisa-boebingen.de

Gewinner

„SOMMER“ hieß das Lösungswort des Rätsels aus der vergangenen belisa-Ausgabe. Den ersten Preis, einen 50-Euro-Gutschein für die Pizzeria „La Calabria“, hat Beate Müller gewonnen. Über einen 30-Euro-Gutschein für die Adler-Apotheke freute sich Astrid Nowak. Der 20-Euro-Gutschein für den „Eine-Welt-Laden“ ging an Ria Priemer.